

### Kunststoffverölung

## Energie aus Plastik gewinnen

Ein Fonds aus Bremen plant eine Veränderung beim Recycling von Kunststoffen in Deutschland. Aus Plastikmüll wird in einem Thermolyse-Verfahren Öl zurückgewonnen - und das unter wirtschaftlichen Bedingungen. Möglich macht dies eine Technologie, die in einem dreistufigen Verfahren aus Plastikabfällen wieder Öl herstellt. Dabei wird Kunststoff zunächst erhitzt, sodass Gase entstehen. Diese kühlen ab und verflüssigen sich. Das so entstandene Produktöl kann als leichtes Heizöl wieder verkauft oder nach weiterer Bearbeitung und Veredelung für andere Zwecke genutzt werden.

Durch das Thermolyse-Verfahren werden hochkalorische Kunst-

stoffabfälle in flüssige Kohlenwasserstoffe umgewandelt. So entsteht ein vielfältig einsetzbarer flüssiger Energieträger. Das patentierte Verfahren existiert seit 1937, wurde aber nie zur Serienreife gebracht. Nill-Tech, ein deutscher Anlagenbauer, hat die Entwicklung vorangetrieben und eine seit 2005 erfolgreich betriebene Pilotanlage in der Schweiz errichtet. Bei der Kunststoffverölung wird Produktöl, vergleichbar mit Heizöl nach DIN 51603-1, und einem energetischen Wirkungsgrad von circa 90 % produziert.

ÖKO-ENERGIE  
UMWELTFONDS  
16108100

WWW  
[www.vfv1.de/#16108100](http://www.vfv1.de/#16108100)